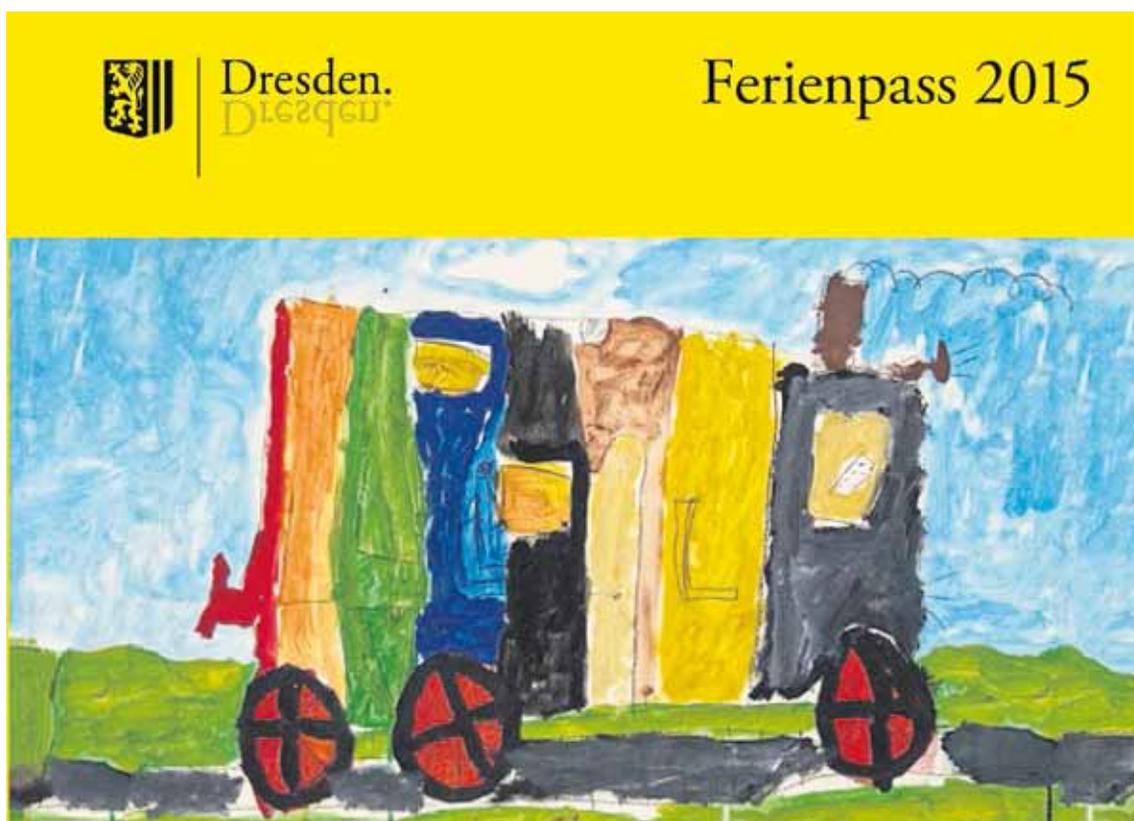




„Der Sommer steht Kopf“

Am 9. Juni startet der Ferienpass-Verkauf – Auftaktfest ist am 12. Juli



Der Feriensommer naht, aber der Ferienpass, der ist schon da! Er kommt diesmal mit einem farbenfrohen Urlaubsmobil auf dem Titel daher, gemalt von Piet Brackhagen im Alter von sechs Jahren in der JugendKunstschule Dresden. Damit erscheint die städtische Broschüre wieder rechtzeitig, um Vorfreude auf die schulfreie Zeit vom 11. Juli bis zum 23. August zu wecken. Für unverändert acht Euro ist sie ab Dienstag, 9. Juni, in allen Dresdner Bürgerbüros und an weiteren Stellen (siehe Übersicht auf der Seite 6 in diesem Amtsblatt) zu haben. Angesprochen sind Dresdner Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren bzw. deren Eltern. Ein Freixemplar können sich Mädchen und Jungen mit Dresden-Pass abholen.

Die Ferienpass-Broschüre, herausgegeben vom Jugendamt gemeinsam mit über 100 Partnern und Unterstützern, versammelt rund 1200 Veranstaltungsangebote für die sechs Ferienwochen. Bereits jetzt ist eine Anmeldung

für Stadtranderholungen, Ausflüge oder Kurse möglich. Aber es gibt auch genügend Freiräume für eine kurzfristige Teilnahmezusage oder spontanes Mitmachen. Die perfekte Übersicht zu jedem einzelnen Tag bietet der Ferienkalender vorn im Heft. Das große Fest zum Ferienauftakt findet am Sonntag, 12. Juli, von 14 bis 18 Uhr auf der Gelände der Filmnächte am Elbufer statt.

Das gesamte Ferienprogramm steht in diesem Jahr unter dem Motto „Der Sommer steht Kopf“. Es gibt jede Menge Gelegenheiten, die Stadt mit neuen Augen zu entdecken, unbekannte Sportarten auszuprobieren, sich vielseitig kreativ zu betätigen oder gemeinsam mit anderen zu werkeln oder zu experimentieren. Perspektivwechsel bieten dabei nicht nur die Kinder- und Jugendhäuser. Spaß und Abwechslung garantieren auch die Dresdner Bäder, Museen und Bibliotheken.

Mit dem Kauf der Ferienpass-

Broschüre wird nicht nur der Besuch der Veranstaltungen möglich, sondern es sind damit zugleich weitere Vorteile verbunden. So berechtigt der Ausweis, der aus der hinteren Umschlagseite ausgeschnitten werden kann, während der Ferien zur kostenlosen Fahrt mit den öffentlichen Nahverkehrsmitteln in der Tarifzone Dresden (außer Bergbahnen). Er gestattet außerdem freien Eintritt in mehr als zwanzig Dresdner Museen, kostenlose Probeausleihen in den Städtischen Bibliotheken, halbe Preise im Zoo und weitere Vergünstigungen. Insgesamt 18 Gutscheine können in diesem Feriensommer eingelöst werden, etwa im Asisi Panometer, im Cineplex Rundkino oder in den Bädern.

Weitere Informationen bietet die Internetseite www.dresden.de/ferienpass sowie das Ferienpass-Team des Dresdner Jugendamtes, erreichbar unter Telefon (03 51) 4 88 46 65 oder E-Mail ferienpass@dresden.de.

OB-Wahl

3

Am Sonntag, 7. Juni 2015, wählen die Dresdnerinnen und Dresdner ihre neue Oberbürgermeisterin oder ihren neuen Oberbürgermeister. Jeder Wähler kann seine Stimme von 8 bis 18 Uhr in seinem Wahllokal abgeben.

Offenes Denkmal

6

Der Tag des offenen Denkmals findet in diesem Jahr am Sonntag, 13. September, statt. Auch diesmal sind Eigentümer von Denkmälern in Dresden aufgerufen, sich an der bundesweiten Initiative der Deutschen Stiftung Denkmalschutz mit ihren Objekten zu beteiligen.

Pflegestammtisch

6

Der 21. Dresdner Pflegestammtisch findet am Mittwoch, 17. Juni, 15.30 bis 17.30 Uhr, im Haus An der Kreuzkirche 6, zwischen Kreuzkirche und Rathaus, Mauersberger Saal, Erdgeschoss (barrierefrei zugänglich) statt.

Faltblatt

6

Das Dresdner Stadtleben aktiv mitgestalten – nur wie? Ein neues städtisches Faltblatt zeigt einige Möglichkeiten, wie Dresdnerinnen und Dresdner direkten Einfluss ausüben, an Beteiligungsprozessen mitwirken oder in einem Ehrenamt aktiv werden können.

Aus dem Inhalt



Stadtrat

Ausschüsse	12
Ortsbei- und Ortschaftsräte	12

Ausschreibungen

Stellen	13
Bürogebäude zur Miete	14
Angebote zur Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge in der Jugendhilfe	11

Umweltverträglichkeitsprüfung

Altstadt I, Wohngebäude „Palais im Herzogin Garten“	11
---	----

Schilderwald in der Neustadt wird gelichtet

Das Gebiet zwischen Königsbrücker Straße, Bischofsweg, Görlitzer Straße, Rothenburger Straße und Bautzner Straße in der Neustadt wird voraussichtlich ab 8. Juni als so genannte Parkraumbewirtschaftungszone eingerichtet. Neue Verkehrsschilder weisen darauf hin. Ein Parkschein oder eine Parkscheibe gilt dann für zusammenhängende Straßen. Die Beschilderung erfolgt nur noch in den Einfahrtbereichen der Zonen, eine Einzelausweisung innerhalb der Zone unterbleibt grundsätzlich. Die derzeit aufwändige Beschilderung ist damit nicht mehr notwendig. Der Schilderwald wird gelichtet, weil die Verkehrszeichen nur am Anfang und Ende der Zone aufzustellen sind.

Mit der Einführung der Zonenbeschilderung ergeben sich keine wesentlichen Änderungen gegenüber der derzeitigen Parkregelung.

Oberpoyritzer Straße wird instand gesetzt

Vom 8. Juni bis 17. Juli beseitigt im Auftrag des Straßen- und Tiefbauamtes die Fa. Wolff & Müller Tief- und Straßenbau GmbH & Co. KG die vom Hochwasser 2013 verursachten Schäden auf der Oberpoyritzer Straße in Pillnitz/Söbrigen/Oberpoyritz. Die Baustelle befindet sich im mittleren Teil der Straße zwischen Lohmener Straße und Söbrigerer Straße, in der sogenannten Senke. Da die Oberpoyritzer Straße im Evakuierungsfall als Rettungsweg dient, muss sie entsprechend leistungsfähig sein. Sie bekommt eine Asphalttschicht mit verstärkten Rändern. Insgesamt sind etwa 800 Quadratmeter Straße mit verbessertem Untergrund sowie die Böschungen herzustellen.

Während der Bauarbeiten muss die Oberpoyritzer Straße voll gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt über die Lohmener Straße, die Dampfschiffstraße und die Söbrigerer Straße. Die Erreichbarkeit des Pillnitzer Pflanzenmarktes wird gesondert ausgeschrieben. Die Baukosten betragen rund 51 000 Euro.

Richtfest im Dresdner Kulturpalast

Benefizkonzert zu Gunsten der neuen Orgel mit Peter Schreier findet am 20. September statt



Die Stadt Dresden feierte gemeinsam mit Architekten und Bauleuten sowie den künftigen Nutzern den Abschluss der Rohbauleistungen am Kulturpalast mit einem Richtfest der ganz besonderen Art. Nach dem offiziellen Festakt am 29. Mai bestand erstmals die Möglichkeit, im Rahmen von „Baustellenmusiken“ einen Blick auf die große

Kulturbaustelle zu werfen.

In seiner Rede würdigte der Erste Bürgermeister Dirk Hilbert die getane Arbeit: „Den seit 2008 unter Denkmalschutz stehenden Kulturpalast so umzubauen, dass er Baudenkmal bleibt und modernen Konzertanforderungen entspricht, ist für alle Beteiligten eine große Herausforderung, die

Baustellenmusik. Beim offiziellen Festakt am 29. Mai bestand erstmals die Möglichkeit im Rahmen von „Baustellenmusiken“ einen Blick auf die große Kulturbaustelle zu werfen.
Foto: Roland Fröhlich

bisher mit Bravour bewältigt wird. Herzlichen Dank dafür und weiter so.“ Der Architekt Stephan Schütz von gmp Architekten von Gerkan, Marg und Partner überreichte dem Vorsitzenden des Fördervereins Dresdner Philharmonie e. V., Lutz Kittelmann, auf der Bühne eine Spende für die Orgel über 10 000 Euro.

Die Instandsetzung, der Umbau und die Modernisierung des Dresdner Kulturpalastes kosten insgesamt etwa 81,5 Millionen Euro. Etwa sechs Millionen Euro werden zusätzlich in nutzerspezifische Ausstattungen wie Bühnen-, Veranstaltung- und Medientechnik sowie die Möblierung investiert. Bis zum Frühjahr 2017 soll das Gebäude einschließlich des neuen Konzertsaals fertig sein. An der Fassade des Dresdner Kulturpalastes präsentiert seit Herbst 2014 eine Plane die künftige Außengestaltung und den neuen Konzertsaal mit der Orgel. In knapp drei Jahren hat der Förderverein der Dresdner Philharmonie 900 000 Euro an Spendengeldern dafür eingeworben. Ein Höhepunkt erwartet die Dresdnerinnen und Dresdner am Sonntag, 20. September, 18 Uhr, in der Kreuzkirche. Bei diesem Benefizkonzert wird Peter Schreier das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart dirigieren. Es handelt sich um Mozarts letztes Lebenswerk. Karten unter Telefon (03 51) 4 86 68 66 und unter E-Mail: ticket@dresdnerphilharmonie.de.







Ablegen mit unschlagbarem Preisvorteil.

Mit Unbedingt *Mein Schiff*® buchen Sie Ihre Wohlfühlreise besonders günstig. Das Einzige, was Sie benötigen, ist ein wenig Flexibilität bei Ihrer Reiseplanung.

PREMIUM
ALLES INKLUSIVE
*Ohne Aufpreis**

MITTELMEER
Mein Schiff 3
Sommer 2015
Balkonkabine
7 Nächte inkl. Flug
ab 1.299 €**



TUI ReiseCenter
Wallstr. 13, 01067 Dresden
Tel.: + 49 351 866 54 10
dresden1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/dresden1

Cosel Reisen
Kesselsdorfer Str. 2 – 6, 01159 Dresden
Tel.: + 49 351 421 57 87

* Im Reisepreis enthalten sind ganztägig in den meisten Bars und Restaurants ein vielfältiges kulinarisches Angebot und Markengetränke in Premium-Qualität sowie Zutritt zum SPA & Sport-Bereich, Kinderbetreuung, Entertainment und Trinkgelder. | ** Unbedingt *Mein Schiff*®. Limitiertes Kontingent zu Flex-Preis-Bedingungen inkl. Flug pro Person in einer Balkonkabine für diverse Termine im Sommer 2015. Die Zuteilung auf den konkreten Reisetermin erfolgt durch TUI Cruises spätestens 10 Tage nach Buchung. Den Status Ihrer Buchung und der Zuteilung können Sie im Meine Reise Bereich jederzeit einsehen. Das Unbedingt *Mein Schiff*® Angebot ist nicht mit anderen Angeboten kombinierbar. | TUI Cruises GmbH Anckelmannsplatz 1 · 20537 Hamburg

Dresden
Dresdner

Sperrungen?



**dresden.de/
verkehrsbehinderungen**

Oberbürgermeisterwahl am 7. Juni 2015

Ablauf des Wahltages – Wahllokale öffnen von 8 bis 18 Uhr

Am Sonntag, 7. Juni 2015, wählen die Dresdnerinnen und Dresdner ihre neue Oberbürgermeisterin oder ihren neuen Oberbürgermeister. Jeder Wähler kann seine Stimme von 8 bis 18 Uhr in seinem Wahllokal abgeben.

■ Briefwahl

Noch bis Freitag, 5. Juni 2015, 16 Uhr können die Dresdner Wahlberechtigten Briefwahlunterlagen beantragen. Der Antrag sollte persönlich im Briefwahlbüro gestellt werden, wo gleich vor Ort gewählt werden kann. Das Briefwahlbüro, Theaterstraße 11–15, 1. Etage, Raum 100, ist bis Donnerstag, 4. Juni 2015, bis 18 Uhr, am Freitag, 5. Juni 2015, nur von 9 bis 16 Uhr, geöffnet. Es ist barrierefrei über den Eingang Theaterstraße 13 zugänglich.

Wahlberechtigte, die ihre Briefwahlunterlagen noch zu Hause haben, sollten diese schnellstmöglich absenden, damit sie spätestens am Sonntag um 18 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, vorliegen. Ab Freitag, 5. Juni 2015 empfiehlt es sich, die Briefe direkt

im Rathaus abzugeben oder in den Briefkasten am Haupteingang des Rathauses einzuwerfen.

Von den derzeit 436 482 Wahlberechtigten haben bis Montag, 1. Juni 2015, bereits 53 585 Briefwahl beantragt. Das sind 26 318 mehr als zum vergleichbaren Zeitpunkt bei der Oberbürgermeisterwahl 2008.

6078 Wahlberechtigte haben bereits per Sofortbriefwahl im Briefwahlbüro gewählt.

■ Ablauf Wahltag

Die 360 Dresdner Wahllokale sind von 8 bis 18 Uhr für die Stimmabgabe geöffnet. Anschließend werden die Stimmen ausgezählt. Wahlhandlung sowie Ergebnisermittlung sind öffentlich. Jede interessierte Person kann zuschauen.

Das Ergebnis der Briefwahl wird durch 85 Briefwahlvorstände ermittelt, die am Wahltag um 16 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, zusammentreten. Die eingegangenen Wahlbriefe werden zunächst geöffnet und zugelassen. Der Wahlschein mit den Angaben zum Wähler und

der Wahlumschlag mit dem darin befindlichen Stimmzettel werden voneinander getrennt, sodass das Wahlgeheimnis gesichert ist. Nach Ablauf der allgemeinen Wahlzeit um 18 Uhr werden die Stimmzettel den Wahlumschlägen entnommen und die Stimmen ausgezählt. Auch die Zulassung der Wahlbriefe und die Ermittlung der Briefwahlergebnisse sind öffentlich.

Die Wähler haben eine Stimme, die sie ihrem Kandidaten oder ihrer Kandidatin geben können. Wenn am 7. Juni 2015 auf keinen der Kandidaten mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen entfällt, findet am Sonntag, 5. Juli 2015 ein zweiter Wahlgang statt. Im zweiten Wahlgang ist dann gewählt, wer die höchste Stimmenzahl erreicht.

■ Ergebnispräsentation

Mit den ersten Ergebnissen kann am Sonntag, 7. Juni 2015, etwa ab 18.15 Uhr gerechnet werden. Das vorläufige Endergebnis für Dresden ist voraussichtlich gegen 21 Uhr zu erwarten. Die Wahlergebnisse

werden ab 18 Uhr öffentlich im Festsaal des Stadtmuseums, Wilsdruffer Straße 2, Eingang über Landhausstraße präsentiert.

Die Ergebnisermittlung kann außerdem im Internet unter www.dresden.de/wahlen verfolgt werden.

Das amtliche Endergebnis stellt der Gemeindevwahlausschuss am Donnerstag, 11. Juni 2015, fest. Der Gemeindevwahlausschuss stellt außerdem fest, ob die absolute Mehrheit erreicht wurde oder ob ein zweiter Wahlgang erforderlich ist. Die öffentliche Sitzung findet um 14 Uhr im Lichthof des Rathauses statt.

■ Wahllokal finden – Bürger-telefon

Für Wahlberechtigte, die wissen möchten, wo sich ihr Wahllokal befindet und ob dieses barrierefrei ist, steht im Internet unter www.dresden.de/wahlen ein Wahllokalfinder zur Verfügung. Fragen zum Wählerverzeichnis, zur Briefwahl und zu den Wahllokalen können an das Bürgertelefon unter Telefon (03 51) 4 88 11 20 gerichtet werden.

Ein Vivat für die Kunst- und Förderpreisträger 2015

Sabine Köhler und Heiki Ikkola sowie Künstlergruppe Haifische Dresden Süd-West e. V. erhalten Preise



Auf Schloss Albrechtsberg. Die Kunstpreisträger Sabine Köhler und Heiki Ikkola werden gefeiert. Rechts im Bild der Erste Bürgermeister der Landeshauptstadt, Dirk Hilbert. Foto: Andreas Tampe

Tellerrand des Elbtals hinaus und suchen bewusst nach anderen, ungewohnten oder unbequemen Perspektiven.“

Der Förderpreis des Landeshauptstadt Dresden 2015 wurde an die Künstlergruppe Haifische Dresden Süd-West e. V. verliehen. 2008 initiierte die Bildende Künstlerin Birgit Schuh einen Freiluftkunstraum im Plauenschen Grund Dresden. Seit Oktober 2012 wird dieser Freiluftkunstraum durch „Haifische Dresden Süd-West e. V.“ fortgeführt. Die Motivation liegt darin, künstlerische Arbeiten in Auseinandersetzung mit dem Ort und seiner Geschichte zu entwickeln und im Diskurs mit Künstlerkollegen, Arbeiten mit experimentellem Charakter im öffentlichen Raum zu planen und zu realisieren. Mit diesem Förderpreis würdigt die Jury „ei-

ne künstlerische Initiative, die interdisziplinär arbeitet und deren stadtteilbezogene Projekte eine beispielhafte künstlerische Ausdrucksform in dieser Stadt darstellen. Die sozialräumliche Verortung der Künstler führt zu einer bemerkenswerten Akzeptanz innerhalb des Stadtteils.“

Die Preisverleihung fand am 29. Mai auf Schloss Albrechtsberg statt. Die Auszeichnungen sind mit jeweils 5000 Euro Preisgeld dotiert und werden jährlich verliehen. Der Preis selbst besteht aus einer Bronzeplastik in Form eines geteilten Apfels, die Peter Götz Güttler gestaltet hat.

Das von der Oberbürgermeisterin berufene Gremium zur Wahl der Preisträger des Kunst- und des Förderpreises der Landeshauptstadt Dresden wählte 2015 aus insgesamt neun Vorschlägen für den Kunstpreis und sieben Vorschlägen für den Förderpreis aus. Vorschlagsberechtigt sind alle Dresdner Verbände, Vereine und Kultureinrichtungen sowie der Kulturausschuss des Dresdner Stadtrates.

Den Kunstpreis der Landeshauptstadt Dresden 2015 erhielten Sabine Köhler und Heiki Ikkola für ihre internationale Theaterproduktion Cie. Freaks und Fremde. Im Jahr 2006 gegründet, bringen die Beiden in ihren Projekten Musiker, Bildende Künstler und Theaterma-

cher zusammen und setzen sich mit gesellschaftlich kontroversen Themen auseinander. Die Jury „würdigt mit diesem Kunstpreis das Engagement von Sabine Köhler und Heiki Ikkola für ein internationales und zeitgemäßes Theater in Dresden. Sie blicken über den

Der Erste Bürgermeister gratuliert

zum 90. Geburtstag

am 6. Juni

Christa Marschel, Blasewitz
Johannes Weiske, Blasewitz
Ruth Hoffmann, Klotzsche

am 7. Juni

Helmut Anders, Klotzsche
Wilhelm Berger, Pieschen
Horst Haferkorn, Plauen
Rosa Schreiter, Prohlis

am 8. Juni

Annelies Schmelzer, Cotta

am 9. Juni

Heinz Rudolf Rosenlöcher,
Weixdorf

Gertrud Heinz, Plauen

am 10. Juni

Rudi Kasper, Leuben
Edeltrud Bergelt, Pieschen

am 11. Juni

Charlotte Weinhold, Klotzsche
Lothar Kühnert, Loschwitz
Eva-Maria Schaller, Plauen
Margot Urban, Prohlis

zur Goldenen Hochzeit

am 5. Juni

Margot und Heinz Kunz, Altstadt
Christa und Manfred Wolf,
Blasewitz

am 8. Juni

Brigitte und Horst Pfeiffer,
Blasewitz
Helga und Werner Kohl, Plauen

Ehejubilare bitte melden!

Der Erste Bürgermeister möchte allen Dresdnerinnen und Dresdnern gratulieren, die ihr 50., 60., 65., 70. oder 75. Ehejubiläum feiern. Da die Eheschließungsdaten nur in Einzelfällen amtlich bekannt sind, werden Jubilare gebeten, sich spätestens vier Wochen vor dem Ereignis schriftlich zu melden bei der Landeshauptstadt Dresden, Bürgeramt, SG Meldewesen, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden. Die Meldung kann ebenfalls in einem Dresdner Bürgerbüro bzw. in einer Meldestelle in den örtlichen Verwaltungsstellen aufgenommen werden. Als Nachweis ist eine Kopie der standesamtlichen Eheurkunde erforderlich. Wer die Bekanntgabe nicht wünscht, muss dies formlos gemäß § 33 Abs. 2 und 4 Sächsisches Meldegesetz in der Bekanntmachung der Neufassung vom 4. Juli 2006 einem Bürgerbüro oder einer Meldestelle mitteilen. Der Widerspruch bleibt dann bis um Widerruf im Melderegister eingetragen.

Wohnstätte für Menschen mit geistiger Behinderung entsteht

Investitionen von fast vier Millionen Euro für „Haus an der Hertzstraße“ in Altleuben 10

Die Cultus gGmbH errichtet in der Wohnstätte für Menschen mit geistiger Behinderung in Altleuben 10 einen Neubau. Für die Menschen in der von ihr betriebenen Einrichtung entsteht ein modernes Gebäude. Es schafft Lebensraum für 48 Bewohnerinnen und Bewohner mit geistiger Behinderung. Aufsichtsratsvorsitzender und Sozialbürgermeister Martin Seidel ist sehr glücklich, dass nach fast zwei Jahren Vorbereitungszeit mit dem Bau begonnen werden kann.

Der Aufsichtsrat hatte sich bereits im März 2013 für den Neubau ausgesprochen. Martin Seidel: „Mit

dem neuen Haus wird ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Wohn- und Lebensbedingungen für Menschen mit geistiger Behinderung in der Landeshauptstadt Dresden geleistet. Die Bewohner der Wohnstätte freuen sich bereits sehr auf ihr neues Domizil.“ Bis Herbst 2016 soll das sogenannte „Haus an der Hertzstraße“ fertig sein.

Der Neubau entsteht mit finanzieller Unterstützung der Sächsischen Aufbaubank (SAB) und der Landeshauptstadt Dresden. Insgesamt drei Millionen Euro geben das Land und rund 400 000

Euro die Stadt zu dem rund 3,7 Millionen Euro teuren Bauvorhaben hinzu. Wie der Geschäftsführer des städtischen Unternehmens Matthias Beine informiert, werden neueste Qualitätsstandards für die Betreuung und Versorgung der Bewohner geschaffen. „Allein die Hälfte der insgesamt 48 Plätze wird mit rollstuhlgerechten Zimmern ausgestattet werden“, so Beine. Acht Plätze sollen für einen intensivpädagogischen Wohnbereich zur Verfügung stehen. Hier können schwerstverhaltensauffällige Menschen mit geistiger Behinderung versorgt werden.

Neue Kita auf der Heidestraße eröffnet

Landeshauptstadt Dresden investierte in das Vorhaben rund 3,1 Millionen Euro

Am 1. Juni eröffnete die Landeshauptstadt Dresden im Ortsamt Pieschen, Heidestraße 35, eine neue Kindertageseinrichtung.

Aus einer ehemaligen Brach-

und Lagerfläche des Brand- und Katastrophenschutzamtes entstand in zweijähriger Bauzeit eine moderne Kindertageseinrichtung für 136 Mädchen und Jungen. Da-

von sind 52 Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren geplant.

Die pädagogische Ausrichtung der Kindertageseinrichtung orientiert sich stark am Reformpädagogischen Freinet. Die Landeshauptstadt Dresden investierte in das gesamte Vorhaben rund 3,1 Millionen Euro.

In die neue Kindertageseinrichtungen ziehen Kinder und pädagogische Fachkräfte der ehemaligen Kindertageseinrichtung Wilder-Mann-Straße 13 ein, welche nach Auslaufen des Mietvertrages nicht mehr weiter betrieben werden konnte. Die Firma T-Systems Multimedia Solutions GmbH hat sich für die Kinder ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 36 Belegplätze vertraglich gesichert. Die Belegung von offenen Betreuungsplätzen erfolgt durch die Landeshauptstadt Dresden. Die Anmeldung erfolgt über das zentrale Elternportal unter <https://kita-anmeldung.dresden.de> oder in der Zentralen Beratungs- und Vermittlungsstelle im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19.

Anlässlich des Tages der Architektur stellen Mitarbeiter der beauftragten Architektengemeinschaft Zimmermann am 27. und 28. Juni das neue Gebäude interessierten Besucherinnen und Besuchern vor. Das Programm und die genauen Uhrzeiten veröffentlicht die Architektenkammer Sachsen unter www.aksachsen.org.

www.dresden.de/kita

LEB' DICH GESUND!
1. Johannstädter Gesundheitswoche 60+
15. BIS 21. JUNI 2015

DRK Begegnungszentrum Johann Striesener Straße 39 · 01307 Dresden

großes Kneippfest
20. Juni 2015
mehr Infos unter:
www.drk-dresden.de

FREUEN SIE SICH AUF:
• Kneippworkshop & Kneippfahrt
• Nordic Walking
• Geführte Wildkräuterwanderung
• Gymnastik und Entspannung
• Ernährungsberatung u.v.m.

 Archivalie des Monats

1815 – Sächsischer König kehrt nach Dresden zurück

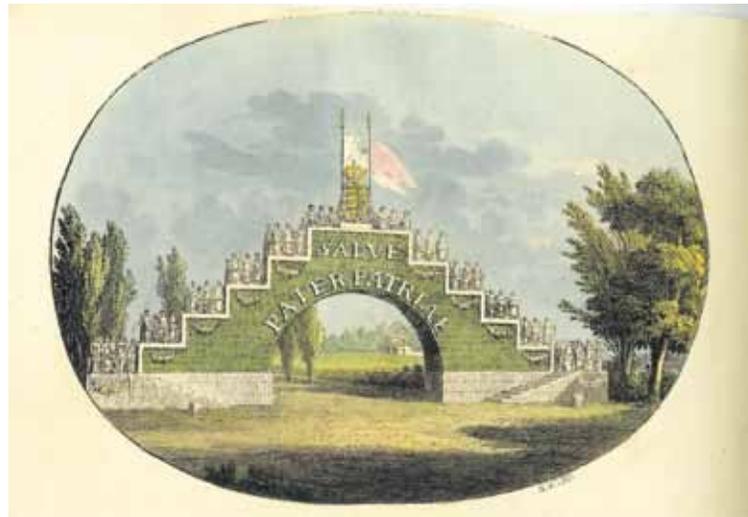
Die Bevölkerung bereitete ihm und seiner Familie einen stürmischen Empfang

Im Archiv- und Sammlungsgut des Stadtarchives Dresden befindet sich das nebenstehende Bild einer Ehrenpforte von Gottlob Friedrich Thormeyer. Das Stadtarchiv präsentiert es im Juni im Lesesaal.

Am 7. Juni 1815 kehrte der König von Sachsen, Friedrich August I., der Gerechte (1750 bis 1827), zurück aus der Gefangenschaft. In vielen Petitionen hatten die Sachsen die in Wien versammelten Mächte gebeten, ihren König wieder heimkehren zu lassen. Die Dresdner Bevölkerung bereitete ihm und seiner Familie einen stürmischen Empfang. Die ganze Stadt war geschmückt und in vielen Fenstern waren Grüsse und Huldigungen zu sehen. Auf der Ehrenpforte am Pirnaischen Tor standen die ausgewählten, in weiß gekleideten Jungfrauen mit einem rautengrünen Leibbande und einem Rautenzweig im Haar. Die Farben weiß und grün prägten auch die von den Zünften getragenen Zunftzeichen. Viele Hoffnungen begleiteten die Rückkehr des Königs. Zahlreiche Treuebekennnisse erreichten den König. Die Archivalie des Monats dokumentiert dieses Ereignis und zeigt die Ehrenpforte „Salve pater patriae“ (Sei gegrüßt Vater des Vaterlandes). Das Bild wurde vermutlich von Gottlob Friedrich Thormeyer, sächsischer Hofbaumeister, angefertigt.

Der historische Hintergrund für dieses Ereignis geht auf den 1806 verlorenen Krieg zurück. Gemeinsam mit den Preußen unterlag Kurfürst Friedrich August III. bei der Schlacht von Jena und Auerstedt gegen Napoleon. Daraufhin trat Sachsen dem Rheinbund bei und der Kurfürst wurde Friedrich August I. König von Napoleons Gnaden. An den damit eingegangenen Pflichten als Verbündeter hielt der sächsische König bis zur Völkerschlacht von Leipzig fest. Nach der Niederlage wurde Friedrich August I. gefangen genommen. Das Königreich Sachsen verlor im Ergebnis des Wiener Kongresses fast die Hälfte seiner Bevölkerung und 57 Prozent seines Territoriums. Am 15. Mai 1815 hatte der sächsische König den ihm vorgelegten Friedensvertrag akzeptiert.

Bis zum 20. September zeigt die Sonderausstellung der Staatlichen Schlösser und Gärten im Schloss



Pillnitz anhand historischer Exponate, unter anderem des Dresdner Stadtarchivs, die Geschichte von Gefangenschaft und Rückkehr des Königs.

Gisela Hoppe, Stadtarchiv Dresden

Ehrenpforte. „Salve pater patriae“ (Sei gegrüßt Vater des Vaterlandes), Bild von Gottlob Friedrich Thormeyer, sächsischer Hofbaumeister. Quelle: Stadtarchiv Dresden, 2.1, Ratsarchiv, Nr. G.XXVII.32. Quelle: Stadtarchiv Dresden, 2.1, Ratsarchiv, Nr. G.XXVII.32

3D-Film über 1000 Jahre Straßburger Münster

Das Straßburger Münster wird dieses Jahr 1000 Jahre alt. Ein Ereignis, das in der Hauptstadt des Elsass groß gewürdigt wird. Auch Dresden möchte die Kathedrale der Partnerstadt zu ihrem runden Jubiläum hochleben lassen und lädt zu Veranstaltungen rund um das Straßburger Münster ein. Mit dieser Veranstaltungsreihe würdigt Dresden zugleich das 25-jährige Bestehen der deutsch-französischen Städtepartnerschaft.

Am Mittwoch, 10. Juni, 19 Uhr gibt es die Gelegenheit, den Film „Die Kathedrale. Baumeister des Straßburger Münsters im 3D-Format im Ufa-Palast zu sehen. Schwindelerregende Höhe, Räumlichkeit und Struktur des Bauwerks kommen so besonders zur Geltung.

Der Dokumentarfilm mit computergestützten Animationen zeigt das bewegte Schicksal von fünf Architekten der gotischen Baukunst. Die Erzählung zeigt Spielszenen, Zeitdokumente, Experten-Interviews und computergenerierte Bilder vor der historischen Kulisse der mittelalterlichen Stadt und dringt in das Innenleben der prestigeträchtigsten Baustelle der Epoche ein. Der Eintritt kostet fünf Euro.

Lesung zur Frauenkirche im Stadtarchiv

Am Montag, 8. Juni, 18 Uhr, liest der Dresdner Schriftsteller Reinhard Delau im Stadtarchiv Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1, aus seinem Buch „Die Dresdner Frauenkirche – Ein Tagebuch des Wiederaufbaus“.

Die einmalige Leistung des Wiederaufbaus hat Reinhard Delau seit 1993 publizistisch begleitet. Insbesondere widmet sich die Lesung dem historischen Porträt über George Bähr, der das prachtvolle Bauwerk zwischen 1726 und 1743 entworfen und gebaut hat.

Die Lesung gehört zum Begleitprogramm der aktuellen Ausstellung im Stadtarchiv „Frauenkirche aus Archiv und Atelier. Historische Dokumente treffen auf Malerei von Yven Zwanzig“, die noch bis 30. September zu sehen ist. Der Eintritt zu Lesung und Ausstellung ist kostenfrei.

Die gesamte Vortragsreihe des Begleitprogramms zur Ausstellung finden Interessierte unter www.dresden.de/stadtarchiv.

DIE HERKULESKEULE
Dresdens Kabarett-Theater GmbH



**WIR SPIELEN TÄGLICH UND KLIMATISIERT
OHNE SOMMERPAUSE**

Stempelkarte 1
01067 Dresden
www.herkuleskeule.de

4925555

Bürgerbüros bleiben am 8. Juni geschlossen

Das Bürgeramt teilt mit, dass die Bürgerbüros

- Neustadt, Hoyerswerdaer Straße 3
- Pieschen, Bürgerstraße 63
- Klotzsche, Kieler Straße 52
- Blasewitz, Naumannstraße 5
- Leuben, Hertzstraße 23
- Prohlis, Prohliser Allee 10
- Plauen, Nöthnitzer Straße 2
- Cotta, Lübecker Straße 121

am Montag, 8. Juni, geschlossen sind. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wirken bei der Wahlprüfung der Oberbürgermeisterwahl mit.

In dringenden Fällen stehen die Mitarbeiter des Zentralen Bürgerbüros Altstadt, Theaterstraße 11, von 8 bis 20 Uhr zur Verfügung.

Pflegestammtisch findet am 17. Juni statt

Der 21. Dresdner Pflegestammtisch findet am Mittwoch, 17. Juni, 15.30 bis 17.30 Uhr, im Haus An der Kreuzkirche 6, zwischen Kreuzkirche und Rathaus, Mauersberger Saal, Erdgeschoss (barrierefrei zugänglich) statt. Er steht unter dem Thema „Sie brauchen eine Pflegeauszeit! Wie wird Ihr Angehöriger gut versorgt?“ – Wissenswertes zu Kurzzeit- und Verhinderungspflege.

Wer einen Angehörigen pflegt und selbst ins Krankenhaus muss oder verständlicherweise auch einmal in den Urlaub fahren will, braucht Hilfe bei der Betreuung des Angehörigen. Welche Angebote gibt es und wer bezahlt das?

Kurzzeit- und Verhinderungspflege sind wichtige Angebote, um die Pflege in der Häuslichkeit über einen längeren Zeitraum zu unterstützen. Beim Pflegestammtisch stellt das Sozialamt einige Möglichkeiten vor. Selbstverständlich informieren die Mitarbeiter über Leistungen der Pflegekasse und des Sozialamtes.

Jeder kann seine Fragen stellen. Auch für individuelle Beratungsgespräche im Nachgang des Pflegestammtisches stehen Ansprechpersonen der Pflegekassen, des Sozialamtes und der Seniorenberatung bereit. Die Teilnahme ist kostenfrei. Getränke und Kuchen stehen zum Selbstkostenpreis bereit. Wer einen Gebärdendolmetscher oder eine Angehörigenbetreuung während der Veranstaltung braucht, gibt dem Sozialamt bitte bis zum 11. Juni per E-Mail Sozialplanung@Dresden.de oder telefonisch (03 51) 4 88 48 71 Bescheid.

Das Stadtleben mitgestalten – wie?

Neues städtisches Faltblatt zeigt Möglichkeiten



Sie möchten die Entwicklung Dresdens mitgestalten? Sie wollen Mitsprache bei wichtigen Themen? Sie wollen Ihre Sachkenntnis, Erfahrungen und Interessen einbringen? Dann gibt es zahlreiche Möglichkeiten, direkten Einfluss auszuüben, an Beteiligungsprozessen mitzuwirken oder in einem Ehrenamt aktiv zu werden. Mit seiner Stimme wählen, die Themen und Beschlüsse des Stadtrates verfolgen, in Einwohnerversammlungen nachfragen, gemeinsam Bürgerbegehren anschieben, bei Planungsprozessen mitreden, sich für andere in der Nachbarschaftshilfe einsetzen oder im Verein Projekte vorwärtsbringen – die Spannweite bürgerschaftlicher Mitgestaltungsoptionen zeigt ein neues städtisches Faltblatt auf. Unter dem Titel „Das Stadtleben aktiv mitgestalten – Anregungen zur Mitwirkung“ liegt jetzt kostenlos in allen Informationsstellen der Dresdner Bürgerbüros, Rathäuser und örtlichen Verwaltungsstellen aus. Es ist auch im Internet abrufbar unter www.dresden.de/buergerbeteiligung.

Erdbeerzeit

Täglich erntefrische Erdbeeren aus dem Spreewald!

Besuchen Sie unsere Erdbeeren in Ihrer Nähe. Hier bekommen Sie alle Erzeugnisse direkt vom Spreewaldbauern, frisch vom Feld bzw. aus der Produktion. Ricken-Spargel und Erdbeeren aus dem Spreewald, naturnah erzeugt und sooo gesund.



Dresden.
Dresdner



Behördenfragen?



dresden.de/wegweiser

Hier gibts ab 9. Juni den Dresdner Ferienpass

■ in den Bürgerbüros

- Altstadt, Theaterstraße 11, Mo, Di, Do Fr 8–20 Uhr, Mi 8–14 Uhr, Sa 8–13 Uhr
- Prohlis, Prohliser Allee 10, Mo 8–16 Uhr, Di, Do 8–18 Uhr, Mi, Fr 8–14 Uhr
- Neustadt, Hoyerswerdaer Straße 3, Mo 8–16 Uhr, Di, Do 8–18 Uhr, Mi, Fr 8–14 Uhr
- Pieschen, Bürgerstraße 63, Mo 8–16 Uhr, Di, Do 8–18 Uhr, Mi, Fr 8–14 Uhr
- Klotzsche, Kieler Straße 52, Mo 8–16 Uhr, Di, Do 8–18 Uhr, Mi, Fr 8–14 Uhr
- Blasewitz/Loschwitz, Naumannstraße 5, Mo 8–16 Uhr, Di, Do 8–18 Uhr, Mi, Fr 8–14 Uhr
- Leuben, Hertzstraße 23, Mo 8–16 Uhr, Di, Do 8–18 Uhr, Mi, Fr 8–14 Uhr
- Plauen, Nöthnitzer Straße 2, Mo 8–16 Uhr, Di, Do 8–18 Uhr, Mi, Fr 8–14 Uhr
- Cotta, Lübecker Straße 121, Mo 8–16 Uhr, Di, Do 8–18 Uhr, Mi, Fr 8–14 Uhr
- Schönfeld-Weißenhof, Bautzner Landstraße 291, Mo, Di, Do 8–18 Uhr, Mi, Fr 8–14 Uhr

■ in den Verwaltungsstellen

- Cossebaude, Dresdner Straße 3, Di, Do 8–12 und 14–18 Uhr, Fr 8–12 Uhr
- Weixdorf, Weixdorfer Rathausplatz 2, Di, Do 8–12 und 14–18 Uhr, Fr 8–12 Uhr
- Langebrück, Weißiger Straße 5, Mo, Fr 9–12 Uhr, Di, Do 9–18 Uhr

Aufruf an Eigentümer von Denkmälern

Der Tag des offenen Denkmals findet in diesem Jahr am Sonntag, 13. September, statt. Auch diesmal sind Eigentümer von Denkmälern in Dresden aufgerufen, sich an der bundesweiten Initiative der Deutschen Stiftung Denkmalschutz mit ihren Objekten zu beteiligen. Das diesjährige Motto lautet „Handwerk, Technik, Industrie“. Koordiniert wird der Tag des offenen Denkmals in Dresden vom Amt für Kultur und Denkmalschutz. Wer sich an seiner Gestaltung beteiligen und sein Denkmal vorstellen möchte, kann sich an folgenden Kontakt wenden: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Kultur und Denkmalschutz, Hannelore Krajak, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, E-Mail HKrajak@dresden.de, Telefon (03 51) 4 88 89 59.

Alljährlich am zweiten Sonntag im September öffnen Denkmale ihre Türen für die Öffentlichkeit

Bundesfreiwilligendienst bei der Stadt (7)

„Ich investiere Kraft und erhalte umfangreiches Wissen“

Tom Sági über seine Erfahrungen im Bundesfreiwilligendienst

Vor nunmehr vier Jahren löste der Bundesfreiwilligendienst den Zivildienst ab. Der Bundesfreiwilligendienst fördert das Engagement von Frauen und Männern aller Generationen und damit das lebenslange Lernen. Jungen Freiwilligen bietet er die Chance des Kompetenzerwerbs und erhöht für benachteiligte Jugendliche die Chancen des Einstiegs in ein geregeltes Berufsleben. Ältere Freiwillige werden ermutigt, ihr bereits vorhandenes Wissen sowie ihre Lebens- und Berufserfahrung einzubringen und weiter zu vermitteln.

In einer Amtsblatt-Serie werden Bundesfreiwillige aus Sparten vorgestellt, die Interessierte bei der Stadtverwaltung absolvieren können. Im siebten Teil erzählt der 19-jährige Tom Sági über seine Dienstzeit bei der Grünflächen- und Parkpflege.

Seit wann und wo in der Stadtverwaltung Dresden leisten Sie Ihren Bundesfreiwilligendienst?
Ich leiste meinen zwölfmonatigen Bundesfreiwilligendienst seit dem 15. September 2014 in der Abteilung Grünflächen- und Parkpflege des Regiebetriebes Zentrale Technische Dienstleistungen in Dresden.

Warum leisten Sie Ihren Dienst gerade hier?

Da ich bisher im Bereich Umweltschutz noch keine Erfahrungen sammeln konnte und eine Tätigkeit an der frischen Luft absolvieren wollte, habe ich mich für einen Bundesfreiwilligendienst in dieser Einsatzstelle entschieden.

Was machen Sie in Ihrer Einsatzstelle konkret?

Die Tätigkeiten eines Landschaftsgärtners sind sehr breit gefächert und sehr interessant. Ich unterstütze als Helfer die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim Pflanzen von Bäumen und Sträuchern, bei der Pflege von öffentlichen Grün- und Parkanlagen sowie bei Reparaturen an Spielplätzen, Wegen und Plätzen. Dies sind zum Teil körperlich schwere Arbeiten, aber es gehört auch handwerkliches Geschick dazu.

Welche Erfahrungen nehmen Sie



für Ihre Zukunft mit?

Ganz klar habe ich viele Eindrücke sammeln können, wie es ist, im Berufsleben tätig zu sein. Darüber hinaus habe ich mir viel Wissen über Standort, Wachstum und Pflege von Pflanzen angeeignet. Beeindruckt hat mich das umfangreiche Bildungsangebot im Bundesfreiwilligendienst. Es ist schön, nicht nur seine Kraft zu investieren, sondern sich auch fachliches Wissen dazu anzu-eignen.

Gab es besondere Erlebnisse während Ihres Bundesfreiwilligendienstes?

Besonders die Baumpflanzungen waren anfangs sehr aufregend. Alles war neu, die Arbeitsschritte völlig unbekannt. Da kam Lade-technik zum Einsatz, weil die Jungbäume doch recht schwer sind. Aber die Routine machte sich von Tag zu Tag bemerkbar. Das Team spielte sich immer besser ein. So pflanzten wir am Ende der Saison mehr Bäume in der gleichen Zeit, als in den Anfangstagen.

Eine ganz besondere Erfahrung war für mich das Bauen eines Tischtennisplatzes. Ich erhielt Einblicke in alle einzelnen Arbeitsschritte – von der Planung

bis zur Fertigstellung des Platzes. Es war eine eindrucksvolle und spannende Arbeit. Es erfüllt mich mit Stolz bei der Schaffung des Platzes mitgeholfen zu haben.

Informationen

Die vorgenannte Einsatzstelle des Bundesfreiwilligendienstes im Bereich Umweltschutz gehört zum Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen, Abteilung Grünanlagenunterhaltung. Für die Absolvierung eines Bundesfreiwilligendienstes stehen der Landeshauptstadt Dresden die zwei Einsatzorte Theresienstraße 2 sowie Blüherstraße 1 mit jeweils drei Einsatzplätzen, zur Verfügung.

Die Aufgaben dieser Einsatzstellen sind sehr ähnlich. So gewährleisten diese Einrichtungen im innerstädtischen Bereich die ordnungsgemäße Pflege von öffentlichen Grünanlagen und Spielplätzen, Pflege- und Säuberungsmaßnahmen in öffentlichen Parkanlagen, die Rekultivierung von Parkanlagen, einfache Reparaturarbeiten an Spielplätzen, Wegen und Plätzen sowie Neuanpflanzungen in Parkanlagen.

Die Bundesfreiwilligen unterstützen die hauptamtlichen Mit-

Tom Sági. Der junge Mann absolviert seinen Dienst bei der städtischen Grünflächen- und Parkpflege. Foto: Roland Fröhlich

arbeiterinnen und Mitarbeiter bei ihrer täglichen Arbeit. Gern wird der Bundesfreiwilligendienst auch als Vorbereitung für eine Ausbildung oder ein Studium gewählt. Der Einsatz von Freiwilligen, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, ist ab sofort in allen genannten Einsatzstellen möglich. Für Interessenten, die das 25. Lebensjahr bereits vollendet haben, ist der Einsatz erst nach einer Freigabe des Kontingentes durch die Zentralstelle möglich.

Kontakt

Interessenten sollten sich mit ihren Bewerbungen bitte umgehend an folgende Adresse wenden: Landeshauptstadt Dresden Abt. Personalentwicklung SG Soziale Angelegenheiten
■ Postanschrift
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
■ Besucheranschrift
Bürgerstraße 63
Telefon (03 51) 4 88 54 85
E-Mail: bundesfreiwilligendienst@dresden.de
www.dresden.de/bfd

Inlinehockey in der EnergieVerbund Arena

Ab sofort können Freizeit-, Vereins- oder Leistungssportler in der EnergieVerbund Arena auf dem Original-Profi-Belag der Inline-Hockey-Weltmeisterschaft von 2013 trainieren und Spiele austragen.

Hallenmanager Steffen Baronic: „Ich freue mich, den Sportlern in der eisfreien Zeit diese professionelle Rollhockeyfläche anzubieten. Schon im vergangenen Jahr haben nationale und internationale Sportler das Angebot genutzt. Insbesondere für die Freizeitsportler ist es immer etwas Besonderes, dort Sport zu treiben, wo sonst die Eislöwen um Punkte kämpfen.“ Das Angebot gilt bis zum Sonntag, 28. Juni 2015.

Für Dresdner Sportvereine betragen die Kosten pro Stunde 30 Euro, für alle anderen Nutzer, z. B. Privatpersonen, 50 Euro pro Stunde (inklusive Mehrwertsteuer).

■ Nutzungszeiten

■ Montag bis Freitag: 8 bis 22 Uhr,
■ Sonnabend und Sonntag: auf Anfrage

Interessierte melden sich bei Jacqueline Tittelbach, Sachbearbeiterin Zentrale Servicestelle im Eigenbetrieb Sportstätten Dresden unter Telefon: (03 51) 4 88 16 09 oder per E-Mail: JTittelbach@dresden.de.

www.dresden.de/eislaufen



Gesperrter Wanderweg Weixdorf-Volkersdorf

Der Wanderweg „Gelber Strich“, der von Dresden-Weixdorf nach Volkersdorf führt, ist voraussichtlich bis Juni 2016 gesperrt. Grund sind die Bauarbeiten an der Autobahn A 13. Dem Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden zufolge kann die Autobahnanunterführung südlich von Volkersdorf nicht passiert werden. Das betrifft auch den Volkersdorfer Rundwanderweg „Gelber Punkt“.

Wohin heute?



dresden.de/veranstaltungen

Neuer Rasenplatz für den Sportpark Ostra

Förderung für den Fußball-Nachwuchs



Bürgermeister Winfried Lehmann und Andreas Schumann, Referatsleiter im Innenministerium, übergaben am 1. Juni an den Geschäftsführer von Dynamo, Ralf Minge, und Jan Seifert von der Nachwuchs Akademie einen Fördermittelbescheid für den Bau eines neuen Naturrasen-Trainingsplatzes für die Nachwuchs Akademie der SG Dynamo Dresden im Sportpark Ostra.

„Mit dem Neubau des Naturrasenplatzes werden die Bedingungen unserer Nachwuchsarbeit weiter professionalisiert. Alle Dynamo-Nachwuchsfußballer können dadurch erstmals seit Jahren wieder geschlossen in einem Übungsgelände trainieren“, erklärte Dynamos Sportgeschäftsführer Ralf Minge und fügte hinzu: „Möglich wird dies, weil der Verein mit Unterstützung des Freistaates Sachsen und der Landeshauptstadt Dresden eine bisher nicht genutzte Brachfläche mit einem Naturrasenplatz bebauen wird. Für die Unterstützung möchte ich mich im Namen des Vereins bei der Stadt Dresden und dem Land Sachsen bedanken.“

Das Natur-Rasenspielfeld dient als Trainings- und Wettkampfpfad für Dynamos Nachwuchsmannschaften aller Altersklassen und verbessert die Bedingungen der Jugendaufbauarbeit erheblich. Gebaut wird ein hochwasserschutzgerechtes Großspielfeld in den Maßen 105 Meter mal 66 Meter mit zertifiziertem Schichtenaufbau, einer versenkbaren Beregnungsanlage und einem Drainagesystem sowie Ballfang- und Zaunanlage. Der Platz wird mit Eckfahnen, Toren

Übergabe Fördermittelbescheid. Bürgermeister Winfried Lehmann (links) und Referatsleiter Andreas Schumann (3. von rechts) bei der Übergabe an den Dynamo-Geschäftsführer, Ralf Minge, und Jan Seifert von der Nachwuchs Akademie (2. und 3. von links). Mit dabei waren auch Markus Schubert und Josef Müller (von rechts) von der Nachwuchsmannschaft.

Foto: Jana Zesch

sowie Spieler- und Betreuerkabinen voll ausgestattet.

Da sich der Platz im Überschwemmungsgebiet der Elbe befindet, gibt es einige Besonderheiten und Auflagen aus der wasserrechtlichen Genehmigung. Alle möglichen Hindernisse, wie zum Beispiel Zäune, können im Hochwasserfall schnell und unkompliziert demontiert werden. Auf eine Flutlichtanlage wurde deshalb bewusst verzichtet. Mit dem neuen Platz wird die Fläche geebnet und alle bisherigen Strömungshindernisse, wie kleinere Mauern, werden entfernt. Mit diesem zusätzlichen Rasenplatz werden sich die Regenerationsphasen für die bestehenden Rasenplätze erhöhen.

Die Landeshauptstadt Dresden fördert den Neubau mit etwa 230 000 Euro im Rahmen des kommunalen Sportstättenbaus. Das Sächsische Staatsministerium des Innern unterstützt das Projekt mit etwa 132 000 Euro. Die SG Dynamo Dresden investiert rund 98 000 Euro. Die geplanten Gesamtkosten für den Rasenplatz belaufen sich auf etwa 460 500 Euro.

Bauherr ist der Verein, der die Fläche langfristig gemietet hat. Der neue Trainingsplatz im Sportpark Ostra soll bis Anfang Oktober fertiggestellt sein.

Online-Umfrage zu Laufstrecken gestartet

Noch bis zum 15. Juni führt die Stadt Dresden eine Online-Befragung zu Lauf- und Bewegungsstrecken durch. Unter www.dresden.de/walking-people können sich interessierte Dresdnerinnen und Dresdner an der Umfrage beteiligen und ihre Meinung zu den Strecken „Kaitzer Höhe“ und „Westhang“ äußern. Mit der Befragung möchte die Stadt herausfinden, wie die Strecken bislang genutzt werden und welche Anregungen und Vorschläge die Nutzer zu den Strecken haben.

Im Juli 2014 eröffnete die Landeshauptstadt Dresden im Rahmen des EU-Projektes „Walking People – It's never too late to start“ vier Lauf- und Bewegungsstrecken in verschiedenen Stadtteilen. Neben den Strecken „Kaitzer Höhe“ und „Westhang“ stehen die Strecken „Jägerpark“ und „Sportpark Ostra“ zur Verfügung. Für die Routen wurden vorhandene Wegepotenziale genutzt und diese als Lauf- bzw. Bewegungsstrecken ausgeschildert. Ziel ist es, möglichst viele Menschen zu einem aktiveren Leben zu bewegen, besonders diejenigen, die sich bisher wenig sportlich betätigen.

www.dresden.de/walkingpeople



„komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“

„Was kann ich, was macht mir Spaß, wo will ich beruflich hin?“ Diesen und ähnliche Fragen gehen seit dem 2. Juni 550 Jugendliche der 7. und 8. Klasse aus 16 Dresdner Förder- und Oberschulen im Rahmen des bundesweiten Projekts „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ nach. In sechs Stationen, die zum Mitmachen und Nachdenken anregen, erfahren Schülerinnen und Schüler mehr über ihre Stärken und Entwicklungspotenziale.

„Ich freue mich für die Schülerinnen und Schüler, die bei diesem Projekt ihre persönlichen Fähigkeiten testen können und so erfahren, welche beruflichen Perspektiven zu ihnen passen“, sagte dazu der Erste Bürgermeister Dirk Hilbert. „Neben dieser Veranstaltung bietet die Landeshauptstadt weitere Angebote zur Berufs- und Studienorientierung. Dazu gehören unter anderem das Schülerprogramm Juniordoktor, die Lange Nacht der Wissenschaften, mehrere Schülerlabore sowie die Messe KarriereStart“, führte er weiter aus.

Der Spreewald ohne Gurken? Das ist unvorstellbar. Die berühmten Spreewaldgurken schmecken nicht nur besonders gut, sie haben auch eine lange Tradition. Die Geschichte der beliebten Gurke wird auf dem 260 Kilometer langen Gurkenradweg erzählt. Die Route führt einmal quer durch den Spreewald und bietet viel Wissenswertes zur Herstellung der Spreewaldgurke.

Die Route ist wahrlich nicht zu verfehlen, wenn man dem Schild mit der „Fahrrad fahrenden Gurke“ folgt. Sie führt durch den Unter- und Oberspreewald bis nach Cottbus. Die Radler fahren mitten durch das UNESCO-Biosphärenreservat Spreewald und kommen dabei an den großen Gurken- und Gemüsegeldern vorbei, auf denen die besagte Spreewaldgurke angebaut wird. Da der Gurkenradweg eine Rundtour ist, können Sie den Startpunkt selber festlegen. Generell sollten 5 bis 6 Tage für

Immer der Gurke nach!

Beliebter Gurkenradweg führt quer durch den Spreewald

die gesamte Strecke eingeplant werden. Der Gurkenradweg ist mit 3 Sternen ausgezeichnet. Der ADFC bescheinigt ihm damit eine gute Wegbeschaffenheit, die hauptsächlich auf asphaltierten Straßen entlang führt. Doch auch naturbelassene Wege und vereinzelt Feld-, Schotter- und Plattenwege müssen auf der Route bewältigt werden.

Ausflugsziele entlang des Gurkenradwegs

Radler sollten für eine Rast am Gurkenmuseum in Lehde anhalten. Dort können Sie mehr über die verschiedenen Gurkenanbaufelder und Gurkeneinlegereien erfahren. Schöne Städte entlang des Radwegs sind Lübben, Lübbenau, Lehde, Leipe und Vetschau. Von hier aus ist es nicht mehr weit bis nach Cottbus und ins Peitzer Land.

Im Norden des Gurkenradwegs wartet der Ort Golßen auf einen Besuch. Vor allem im August sollte ein Aufenthalt eingeplant werden, denn am zweiten Wochenende des Monats findet der alljährliche Spreewälder Gurkentag statt. Kultur, Brauchtum und Veranstaltungen begleiten diesen Tag im Zeichen der Spreewaldgurke.

Mögliche Etappen

Der Radweg lässt sich ideal in acht Etappen aufteilen. Hier drei Beispiele aus der Radwanderkarte:

- **Lübben – Burg (30 km)**
über Alt und Neu Zauche sowie Straupitz
- **Burg – Peitz – Cottbus (40km)**
über die sorbisch/wendisch geprägten Dörfer Dissen und Striesow



Bild: Gurkenradweg im Spreewald | www.spreewald.de

- **Lehde – Niewitz (25 km)**
über Lübbenau, Lübben und Lubolz/Niewitz

Alle acht Etappen sowie weitere Informationen finden Sie online auf www.gurkenradweg.de und www.spreewald.de.

Der Gurkenradweg eignet sich ideal für Familien, da die Route keine großen Steigungen aufweist. Daher werden auch Kinder großen Spaß am Radeln haben und auf den Spuren der Gurke wandeln.

Also: Immer der Gurke nach!

Camping-Sparangebot

ab dem 1. Juni 2015

- ab 4 Nächte **5%**
- ab 7 Nächte **10%**
- ab 10 Nächte **15%**
- ab 14 Nächte **20%**



Gemüse kaufen, wo es angebaut wird,
Fisch essen, wo er geräuchert wird,
Bier trinken, wo es gebraut wird,
übernachten, wo sich Hase und Igel gute Nacht sagen.



Eurocamp Spreewaldtor – der Campingplatz mitten im Urlaub.

Angebote nicht kombinierbar mit Rabatten oder weiteren Angeboten.



Telefon: +49 (0) 35471-303

E-Mail: info@eurocamp-spreewaldtor.de

www.eurocamp-spreewaldtor.de



Besucherbergwerk F60
Bergheider Straße 4, 03238 Lichterfeld

► www.f60.de

Hotel & Restaurant Zur Spreewälderin



Unsere Angebote finden Sie auf:
www.zurspreewaelderin.de
unter „Zimmer und Preise“

... entdecken Sie Golßen im Reisegebiet Spreewald!

Ein idyllisches Hotel mit Restaurant am Ortsrand von Golßen, einer kleinen romantischen Ackerbürgerstadt im schönen Spreewald.

- » Hotelpreise ab 39,- € pro Doppelzimmer
- » großes Frühstückbuffet für 9,50 € p.P.
- » Restaurant mit Biergarten & Sonnenterrasse
- » raffinierte, regionale & internationale Küche
- » Fahrrad- & Elektrofahrradverleih

Restaurant-Öffnungszeiten:

11:30 – 22:00 Uhr (Montag: Ruhetag)

Hotel & Restaurant „Zur Spreewälderin“
Uwe Pfeiffer Hotel- & Restaurantbetriebs GmbH
Luckauer Straße 18 · 15938 Golßen
Telefon: (03 54 52) 38 70 · info@zurspreewaelderin.de

ES IST NOCH NICHT ZU SPÄT: ABENDSCHULE

- 
1. Katze füttern
2. einkaufen
3. Abendschule!

ANMELDESCHLUSS
15. JUNI

Nutzen Sie
Ihre Chance!

www.dresden.de/abendoberschule
www.dresden.de/abendgymnasium



Dresden.
Dresdner

Aufruf an die Träger der freien Jugendhilfe zur Interessenbekundung

Angebote zur Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge in der Jugendhilfe (umF)

Erweiterung bestehender Hilfen zur Erziehung für die Zielgruppe umF

Die Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt, wird in den nächsten Monaten die Aufgabe haben, eine größere Anzahl unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge unterzubringen. Dabei ist noch nicht absehbar, um welche genaue Anzahl, welche konkrete Altersstruktur oder aus welchem Herkunftsland die jungen Menschen kommen. Grundsätzlich können folgende Eckdaten zur Zielgruppe benannt werden:

- 7 bis 14 Jahre; überwiegend 15 bis 17 Jahre
- verschiedene Fluchtländer
- überwiegend männliche Jugendliche
- eventuell bestehende Traumatisierungen
- unterschiedliche Religionen
- unterschiedlicher Bildungshintergrund

Zur Umsetzung dieser großen jugendhilflichen Aufgabe werden die frei gemeinnützig und privatwirtschaftlich arbeitenden Träger der freien Jugendhilfe, die bereits jetzt Erfahrungen in der Betreuung junger Menschen in Tagesgruppen, betreuten Wohngruppen oder Heimen der Jugendhilfe haben, gebeten, ihr Interesse an dieser Aufgabe dem Jugendamt anzuzeigen und konkrete Leistungsangebote vorzulegen.

- Angebotsformen
 - stationäre Leistungsangebote nach § 34 i. V. m §§ 35a und 41 SGB VIII
 - ambulante Leistungsangebote nach §§ 30 sowie Begleitung/Beratung von Pflegeverhältnissen nach § 33 SGB VIII
- Dabei können bestehende Leistungsbeschreibungen und bereits

abgeschlossene Entgeltvereinbarungen die Grundlage sein. Auf dessen Basis können dann entsprechende aufgabenspezifische Leistungs- und Entgeltanteile hinzugefügt werden.

■ Aufbau und Betrieb einer Jugendhilfeeinrichtung zur Erstaufnahme

Des Weiteren werden Konzepte für die Erstunterbringung im Rahmen der Inobhutnahme (zur Ausführung) gemäß § 42 SGB VIII benötigt. Auch hier bitten wir Interessenbekundungen dem Jugendamt mitzuteilen.

- Zielstellung
 - Clearingverfahren
 - Ermittlung der Erziehungsbedarfe; Lebensperspektive
 - Schulische, berufliche und therapeutische Förderung
 - Schaffung von „Raum“ zur

Wahrnehmung kultureller und religiöser Spezifika

■ Zusammenarbeit mit dem gesetzlichen Vertreter
Weiterführende Informationen sowie detaillierte Anforderungen an den Leistungskatalog können in einem persönlichen Termin besprochen werden.

Um Vorlage der Leistungsangebote wird bis zum **30. Juni 2015** gebeten. Die Leistungs- und Entgeltvereinbarungen nach § 78a ff. SGB VIII werden dann bis Ende September 2015 stattfinden. Angebote, ggf. auch Anfragen sind zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden
Jugendamt
Geschäftsstelle §§ 77, 78a ff. SGB VIII
Postfach 12 00 20
01001 Dresden

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden zur Entscheidung gegen die

Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben „Dresden-Altstadt I, Wohngebäude „Palais im Herzogin Garten“, An der Herzogin Garten/Am Schießhaus

Der Vorhabenträger Saal GmbH hat bei der Landeshauptstadt Dresden, untere Wasserbehörde, einen Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis nach § 8 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für das Vorhaben „Dresden-Altstadt I, Wohngebäude „Palais im Herzogin Garten““ gestellt. Dabei macht sich eine zeitlich begrenzte Grundwasserabsenkung erforderlich.

Diese Grundwasserabsenkung unterliegt dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) nach § 3 (1) UVPG, Anlage 1, Nr. 13.3.2 – siehe dort unter: „Entnehmen, Zutagefördern oder Zutageleiten von Grundwasser oder Einleiten von Oberflächenwasser zum Zwecke der Grundwasseranreicherung, jeweils mit einem jährlichen Volumen an Wasser von 100 000 m³ bis weniger als 10 Millionen m³“. Demnach ist über eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls zu ermitteln, ob das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann und infolgedessen eine Umwelt-

verträglichkeitsprüfung für das Vorhaben erforderlich ist.

Bezüglich der Betroffenheit von Schutzgütern und Auswirkungen des Vorhabens ist einzuschätzen,

dass durch das geplante Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter nach § 3 c in Verbindung mit Anlage 2 des UVPG zu

erwarten sind. Es handelt sich um eine zeitlich begrenzte Maßnahme. Verschiedene umweltmediale Einzelaspekte werden im weiteren wasserrechtlichen Verfahren geprüft und mit wasserrechtlichem Bescheid festgelegt bzw. während der Bauausführung einer Lösung zugeführt, zum Beispiel Festlegungen zur Beweissicherung und Überwachung des Grundwasserstandes, zum Ausschluss von nachteiligen Auswirkungen für Nachbarbebauungen, bezüglich der möglichen Absenkziele, zum Grundwasserschutz gegen schädliche Verunreinigungen, Maßnahmen bei erhöhten Grundwasserständen sowie Bedingungen für die Re-Infiltration des zu Tage geförderten Grundwassers. Daraus ergibt sich, dass für das Vorhaben auf die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) verzichtet werden kann.

Dresden, 26. Mai 2015

Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister

Dresden. Die Stadt
Stadtrat?
ratsinfo.dresden.de

Ortsbeiräte und Ortschaftsräte tagen

Die Ortsbeiräte und Ortschaftsräte laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein. Die nächsten Termine:

Altfranken

Der Ortschaftsrat Altfranken tagt am Montag, 8. Juni, 19.30 Uhr, im Ortschaftszentrum Altfranken, Sitzungssaal, Otto-Harzer-Straße 2 b. Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Vorstellung der Bewerber als Friedensrichter/Friedensrichterin sowie als Protokollführer/Protokollführerin

- Vorgaben der Landeshauptstadt Dresden für die anstehende Neukonzessionierung der Straßenbahn- und Buslinien sowie einer Direktvergabe an die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) AG

- Vorstellung des Angebotes der Treberhilfe Dresden e. V.

- Fassadenverkleidung der Kita Altfranken

- Ladenöffnungszeiten zu besonderen regionalen Ereignissen im Jahr 2016

Cossebaude

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Cossebaude findet am Dienstag, 9. Juni, 18.30 Uhr, im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Straße 3, statt.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Vorgaben der Landeshauptstadt Dresden für die anstehende Neukonzessionierung der Straßenbahn- und Buslinien sowie einer Direktvergabe an die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) AG

- Finanzmittel für Erneuerung Sitzgruppe vor Talstraße 3

- Finanzzuschuss für Feuerwehr- und Heimatverein Niederwartha e. V.

Loschwitz

Der Ortsbeirat Loschwitz trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am Mittwoch, 10. Juni, 17.30 Uhr, im Ortsamt Loschwitz, Grundstraße 3, Beratungsraum, 2. Etage.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Vorgaben der Landeshauptstadt Dresden für die anstehende Neukonzessionierung der Straßenbahn- und Buslinien sowie einer Direktvergabe an die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) AG

- Fortschreibung der Straßenreini- gungsgebührensatzung 2016

- Vorschlag für das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus besonderem regionalen Anlass im Jahr 2016

Ausschüsse des Stadtrates tagen

■ Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften (Eigenbetrieb Stadtentwässerung)

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften (Eigenbetrieb Stadtentwässerung) tagt am Montag, 8. Juni 2015, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 4. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung

1 Verkauf eines Grundstückes im Kommunalen Gewerbegebiet Coschütz-Gittersee

2 Verkauf eines Grundstückes in

Hellerau

3 Verkauf eines Grundstückes im Kommunalen Gewerbegebiet Coschütz-Gittersee

4 Zwischenfinanzierung zur Durchfinanzierung der Gesamtinvestition Nanoelektronikzentrum Dresden in der Nanoelektronik-ZentrumDresden GmbH

5 Informationen/Sonstiges

5.1 Information über den vorläufigen Jahresabschluss 2014 sowie die Reduzierung der investiven Budgetreste (Nettoeinsparung) aus dem Haushaltsjahr 2014

Beschlüsse des Ausschusses für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat am 21. Mai 2015 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschlussvorlagen zu VOF-Vergaben

Vergabenummer: A0020/14

Um- und Ausbau Heinz-Steyer-Stadion im Sportpark Ostra, Pieschener Allee 1a, 01067 Dresden, Objektplanung Gebäude Leistungsphasen 3–9 gemäß § 33 ff. HOAI i. V. m. Anlage 10

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Bietergemeinschaft BAUCONZEPT® Dresden GmbH, BAUCONZEPT® Planungsgesellschaft GmbH, Cottaer Straße 2, 01159 Dresden, entsprechend Vergabeantrag.

Beschlussvorlagen zu VOL-Vergaben

■ Vergabenummer: 2014-4012-00064

Schultägliche Hin- und Rückfahrten; bei Bedarf mit Begleitperson oder mit Rollstuhl und oder mit E-Rollstuhl sitzend zu befördern (DIN 75078-2); Fahrzeug(e) mit Rampe bei Bedarf erforderlich; Beförderung zu verschiedenen Schulen in kommunaler oder freier Trägerschaft im Stadtgebiet von Dresden

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung lehnt den Beschlussvorschlag der Verwaltung ab.

■ Vergabenummer: 2014-4012-00085

Schultägliche Hin- und Rückfahrten mit Begleitperson, mit E-Rollstuhl sitzend zu befördern (DIN 75078-2), Fahrzeug(e) mit Rampe erforderlich zur Schule für Körperbehinderte und deren Außenstellen

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung lehnt den Beschlussvorschlag der Verwaltung ab.

■ Vergabenummer: 2015-674-00003

Wildkrautbeseitigung und Egalisierung mit kleinflächiger Ausbesserung der Trennflächen an Dresdner Schulen 2015–2018 Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma HSD GmbH Haus- und Landesspezialdienste Dresden, An der Eisenbahn 7, 01099 Dresden, entsprechend Vergabeantrag.

Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben

■ Vergabenummer: 5084/14

Instandsetzung der Löbtauer Brücke B0212

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Backer-Bau GmbH, Dorstener Straße 1, 09661 Hainichen, entsprechend Vergabeantrag.

■ Vergabenummer: 5002/15

Wehlener Straße zwischen Ludwig-Hartmann-Straße und Ankerstraße, Los 1 – Straßenbau, Gleisbau und Versorgungsunternehmen

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma STRABAG AG Direktion Sachsen, Bereich Ost-sachsen, Gruppe Dresden, Radeburger Straße 28, 01129 Dresden, entsprechend Vergabeantrag.

■ Vergabenummer: 5004/15,

B 172, Winterschadensbeseitigung Dohnaer Straße von Spitzwegstraße bis Tornaer Straße und Knotenpunkt Hauboldstraße Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Wolff & Müller Tief- und Straßenbau GmbH & Co.

5.2 Übertragung der investiven Budgetreste vom Haushaltsjahr 2014 nach 2015

■ Ausschuss für Gesundheit (Eigenbetriebe der Krankenhäuser)

Der Ausschuss für Gesundheit (Eigenbetriebe der Krankenhäuser) tagt am Mittwoch, 10. Juni 2015, 16.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung: Crystalspezifische Präventionsstrategie für Dresden

KG, Zweigniederlassung Dresden, Drescherhäuser 5, 01159 Dresden, entsprechend Vergabeantrag.

■ Vergabenummer: 5015/15, Merianplatz in Dresden-Gorbitz, grundhafter Ausbau und Neugestaltung, Los 1 – Straßenbau Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Faber Bau GmbH, Niederlassung Wilsdruff, Steinbruchweg 2, 01723 Wilsdruff, entsprechend Vergabeantrag.

■ Vergabenummer: 2015-GB221-00040,

Sanierung Bestandsgebäude + Sporthalle Gymnasium Bürgerwiese, Gret-Palucca-Straße 1, 01069 Dresden, Los 02 – Lüftung Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Friedrich Ahner GmbH, Mittweidaer Straße 48, 09306 Königshain-Wiederau, entsprechend Vergabeantrag.

■ Vergabenummer: 2015-GB221-00190,

Abbruch Garagenanlage und Neubau Kindertageseinrichtung, Schützenhofstraße 103, 01129 Dresden, Los 23 – Freianlagen Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Natur+Stein Landschaftsbau GmbH, Altbürgstädtel 2, 01157 Dresden, entsprechend Vergabeantrag.

■ Vergabenummer: 2015-65-00024

Auslagerungsstandort Mobile Raumeinheiten/Abbruch Bestandsgebäude, 12. Grundschule, Hebelstraße 20, 01157 Dresden, Los 2 Modulare Raumeinheiten (MRE) Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma KB Container GmbH, Steinäcker 1, 96132 Schlüsselfeld, entsprechend Vergabeantrag.

Stellenausschreibungen

■ Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

Einrichtungsleiter/-in Kita Kamenzer Straße 26 Chiffre: EB 55/427

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Eigenverantwortliche Führung, Leitung und Steuerung der Kindertageseinrichtung unter Einhaltung aller gesetzlichen Grundlagen, insbesondere Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes
- Dienstaufsicht über die Mitarbeiter/-innen der Einrichtung unter Einhaltung der arbeitsrechtlichen Bestimmungen
- Anleitung und fachliche Begleitung der Mitarbeiter/-innen
- Gesamtverantwortung für die Qualitätsentwicklung
- Kontinuierliche Konzeptionsentwicklung auf der Grundlage der Lebenswelt der Kinder
- Reflektion der eigenen Arbeit und Initiierung von Reflektionsprozessen in der Einrichtung
- Kooperative und konstruktive

Zusammenarbeit mit der Grundschule

- Gesamtverantwortung für die Elternarbeit in der Einrichtung
- Finanzverantwortung und Budgetverwaltung auf Grundlage der Haushaltsplanung.

Die Rahmenbedingungen sind: Die Kindertageseinrichtung verfügt über eine Kapazität von 127 Plätzen, davon 89 Krippenplätze. Das Team besteht aus 19 Mitarbeitern/-innen.

Voraussetzungen sind der Abschluss als Staatlich anerkannte/r Sozialpädagoge/-in bzw. anderer erforderlicher Abschluss nach SächsQualiVO und die Vorlage eines eintragsfreien erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a Bundeszentralregistergesetz (nach Aufforderung).

Erwartet werden Kenntnisse des SGB VIII und sozialpädagogische Fachkenntnisse, Kenntnis des Sächsischen Bildungsplanes, Berufserfahrung im Arbeitsfeld, soziale Kompetenz, Loyalität, betriebswirtschaftliches Denken, Entscheidungsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Kooperati-

onsfähigkeit, Belastbarkeit, Konfliktfähigkeit, lösungsorientiertes Arbeiten und sicherer Umgang im Beschwerdemanagement, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern, Repräsentation des Trägers nach innen und außen. Die Stelle ist nach TVöD mit der Entgeltgruppe S 15 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 (+ X) Stunden. Die Stelle ist ab sofort zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 12. Juni 2015
Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

■ Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

Einrichtungsleiter/-in Hort Weißig, Hauptstraße 14 Chiffre: EB 55/428

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Eigenverantwortliche Führung, Leitung und Steuerung des Hortes unter Einhaltung aller gesetzlichen Grundlagen, insbesondere Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes
 - Dienstaufsicht über die Mitarbeiter/-innen der Einrichtung unter Einhaltung der arbeitsrechtlichen Bestimmungen
 - Anleitung und fachliche Begleitung der Mitarbeiter/-innen
 - Gesamtverantwortung für die Qualitätsentwicklung
 - Kontinuierliche Konzeptionsentwicklung auf der Grundlage der Lebenswelt der Kinder
 - Reflektion der eigenen Arbeit und Initiierung von Reflektionsprozessen in der Einrichtung
 - Kooperative und konstruktive Zusammenarbeit mit der Grundschule
 - Gesamtverantwortung für die Elternarbeit in der Einrichtung
 - Finanzverantwortung und Budgetverwaltung auf Grundlage der Haushaltsplanung
- Die Rahmenbedingungen sind: Der Hutberg-Hort Weißig in Dresden



ELBTALLOGISTIK

**WIR SUCHEN:
FAHRERINNEN UND FAHRER**

Wir suchen ab sofort Fahrerinnen und Fahrer mit eigenem Pkw zur Verteilung von kostenfreien Zeitschriften an feststehende Auslagestellen im Stadtgebiet Dresden. Anstellung als Minijob oder gern auf selbstständiger Basis. Verfügbarkeit 3 bis 8 Stunden jeden Donnerstag muss gewährleistet sein.

Genauere Infos unter:
www.elbtallogistik.de/jobs

bewerbung@elbtallogistik.de
Elbtal Logistik GmbH
Großenhainer Str. 99 | 01127 Dresden

BEKANNTMACHUNG für alle gewählten Vertreter der Wohnungsgenossenschaft Aufbau Dresden eG

Sehr geehrte Damen und Herren Vertreter und Ersatzvertreter,

Aufsichtsrat und Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Aufbau Dresden eG berufen auf der Grundlage unserer Satzung die 1. Tagung 2015 der Ordentlichen Vertreterversammlung für Dienstag, den **23. Juni 2015**, 17.00 Uhr ein.

Tagungsort: Geschäftsstelle (Saal) Henzestraße 14, 01309 Dresden

Anmerkung: Der Jahresabschluss, der Lagebericht, der Anhang und der Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014 und die zu fassenden Beschlüsse liegen gemäß § 38 (1) unserer Satzung in der Zeit vom 08.06.2015 bis 22.06.2015 während der Geschäftszeit im Sekretariat des Vorstandes (Zimmer 3.21) in der Geschäftsstelle aus.

Tagesordnung:

- 1 Tagesordnungspunkt** Lagebericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2014 und Vorlage des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2014
- 2 Tagesordnungspunkt** Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit
- 3 Tagesordnungspunkt** Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrates hierzu sowie Beschlussfassung über das Verlesen des zusammengefassten Prüfungsergebnisses
- 4 Tagesordnungspunkt** Aussprache
- 5 Tagesordnungspunkt** Beschlussfassungen
 - 5.1 Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2014
 - 5.2 Beschlussfassung über das Bilanzergebnis
 - 5.3 Entlastung a) der Mitglieder des Vorstandes
b) der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014
- 6 Tagesordnungspunkt** Wahlen zum Aufsichtsrat gemäß § 24 der Satzung

Renate Krause
Aufsichtsratsvorsitzende

Gita Müller
Vorstand

Dr. Hans-Peter Klengel
Vorstand

Mit tiefer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unserer Mitarbeiterin,

Frau Christa Pilarczyk
geboren: 6. November 1957
gestorben: 24. Mai 2015

Frau Pilarczyk war 22 Jahre im Dienst des Gesundheitsamtes der Landeshauptstadt Dresden als Leitende Sozialarbeiterin der Abteilung Sozialpsychiatrischer Dienst tätig. Durch ihre hohe menschliche und fachliche Kompetenz und ihr überragendes Engagement in verschiedenen Gremien erwarb sie sich große Anerkennung und Achtung bei Vorgesetzten, Mitarbeitern und Klienten. Mit ihr verlieren wir eine hoch geschätzte, stets verlässliche Kollegin. Wir werden ihr Andenken in Ehren bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrer Familie.

Landeshauptstadt Dresden
Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister

Ines Leiteritz
Vorsitzende
Gesamtpersonalrat

hat eine Kapazität von 224 Plätzen. Die Einrichtung arbeitet im teiloffenen Konzept. Derzeit sind zehn Beschäftigte in diesem Hort tätig. Voraussetzungen sind der Abschluss als Staatlich anerkannte Sozialpädagogin/anerkannter Sozialpädagoge bzw. anderer erforderlicher Abschluss nach SächsQualiVO und die Vorlage eines eintragungsfreien erweiterten Führungszeugnisses nach § 30 a Bundeszentralregistergesetz (nach Aufforderung).

Erwartet werden Kenntnisse des SGB VIII und sozialpädagogische Fachkenntnisse, Kenntnis des Sächsischen Bildungsplanes so-

wie der Thematik Familien mit Migrationshintergrund, soziale Kompetenz, Loyalität, betriebswirtschaftliches Denken, Entscheidungsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit, Konfliktfähigkeit, lösungsorientiertes Arbeiten und sicherer Umgang im Beschwerdemanagement, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern, Repräsentation des Trägers nach innen und außen.

Die Stelle ist nach TVöD mit der Entgeltgruppe S 17 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 (+ X) Stunden. Die Stelle ist ab 1. September 2015 bis zum

15. September 2016 im Rahmen einer Elternzeit-Vertretung zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 17. Juni 2015
Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Wir freuen uns über Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund.

Bürogebäude zur Miete gesucht

Die Landeshauptstadt Dresden sucht Büro- und Laborflächen für das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt. Der konkrete Flächenbedarf wird auf 750 m² reine Bürofläche und 100 m² Lagerfläche sowie drei Laborräume geschätzt. Dementsprechend ausreichende Sanitäreinrichtungen sind zur Verfügung zu stellen. Des Weiteren werden ca. 17 Stellplätze für Dienstfahrzeuge benötigt, in der Nähe befindliche Parkmöglichkeiten für die Mitarbeiter sind wünschenswert.

Das Objekt sollte folgenden Anforderungen entsprechen:

- barrierefreier Zugang zum und im Objekt
- Erfüllung der Anforderung gemäß der Verordnung über Arbeitsstätten und Technischen Regeln für Arbeitsstätten
- Schaffung eines Daten- und TK-Netzes gemäß der Montagevorschrift der Landeshauptstadt Dresden (Kabel Cat 7, Dosen/Patchfelder Cat 6A) mit ca. 250 Anschlüssen
- die vorgenannten Anforderungen sollen vermietetseitig umgesetzt werden und im Rahmen der Mietzahlungen berücksichtigt werden
- möglichst zentrumsnahe Lage mit guter verkehrstechnischer Anbindung (insbesondere ÖPNV) in Dresden.

Es wird ein Mietbeginn im 2. Halbjahr 2016 angestrebt. Der Vertrag soll eine Laufzeit von zehn Jahren mit Verlängerungsmöglichkeit beinhalten.

Ein konkretisiertes Anforderungsprofil für die gesuchten Räumlichkeiten sowie die Montagevorschrift der Landeshauptstadt Dresden ist unter folgender Internetseite

abrufbar:

www.dresden.de/buerogebaeude-gesucht

Die Angebote sollten neben den Aussagen zu den vorgenannten Anforderungen auch Angaben zu Grundmiete, Nebenkosten und der dementsprechenden Gesamtmiete enthalten. Dabei ist zu beachten, dass die Landeshauptstadt Dresden nicht vorsteuerabzugsberechtigt ist. Eine Provisionszahlung seitens der Landeshauptstadt Dresden ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Sollte dennoch eine Provision zu

zahlen sein, ist diese gesondert auszuweisen.

Die Angebote sind bis zum **31. Juli 2015** an die Landeshauptstadt Dresden, Regiebetrieb ZTD, SG Büro-/Verwaltungsobjekte, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden oder per E-Mail an zentrale-technische-dienstleistungen@dresden.de zu richten. Die Angebote sind freibleibend. Ein Anspruch auf Vertragsabschluss besteht nicht. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Thomas Adam, Telefon (03 51) 4 88 31 72.



STADTRAT

Beschlüsse des Ausschusses für Sport

Der Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten) hat am 21. Mai 2015 folgende Beschlüsse gefasst:
Errichtung eines Kunstrasen-Großspielfeldes auf der Sportanlage Nachtflügelweg 36 in 01324 Dresden
V0365/15

Der Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten) beschließt, das bisher als Tenne betriebene Großspielfeld auf der Sportanlage Nachtflügelweg im Rahmen einer Generalsanierung in ein Kunstrasenspielfeld umzubauen.

Um- und Ausbau Heinz-Steyer-Stadion, Neubau Nordtribüne
V0377/15

Der Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten) beschließt den Neubau der Nordtribüne des Heinz-Steyer-Stadions.

Dresden
Dresdner



Behördenfragen?



dresden.de/wegweiser

Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung

Gemäß § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO vom 6. Juli 2011

In der(n) folgenden Gemarkung(en) wurden an den Flurstücken

■ **Gemarkung: Cotta**
Flurstücke: 241/1, 241/2, 241/3, 241a, 241/8, 241h, 242/1, 243/1, 244/1, 244/2, 244c, 244d, 245a, 245c, 245d, 245e, 245f, 245g, 245l, 245m, 245p, 246/1, 253, 253/2, 253a, 253b, 253c, 253d, 254/19, 254/20, 254/21, 254/22, 254l, 254n, 376/6, 515/1, 516/2, 517/2, 518, 519/1, 520/1, 521/1

■ **Gemarkung: Löbtau**
Flurstücke: 38r, 38/3, 40b, 41f, 41z, 45/1, 45h, 45i, 45l, 45m, 45n, 45o, 47e, 416, 418, 419, 445, 460, 468/2

■ **Gemarkung: Friedrichstadt**
Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt. Dabei wurden folgende Amtshandlungen vorgenommen:

■ Grenzfeststellung (§ 16 SächsVermKatG Abs. 1)

■ Grenzwiederherstellung von Flurstücksgrenzen (§ 16 SächsVermKatG Abs. 1)

■ Abmarkung (§ 17 SächsVermKatG in Verbindung mit § 16 SächsVermKatGDVO)

■ Absehen von der Abmarkung (§ 17 SächsVermKatG in Verbindung mit § 16 SächsVermKatGDVO)

■ Aussetzen der Abmarkung (§ 17 SächsVermKatG in Verbindung mit § 16 SächsVermKatGDVO)

■ Wegfallen von Grenzpunkten Rechtsgrundlage für die Amtshandlungen ist das Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138), rechtsbereinigt mit Stand vom 14. Juli 2013 in Verbindung mit der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271). Allen betroffenen Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht.

Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf

diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271).

Die Ergebnisse liegen ab dem **11. Juni 2015 bis zum 12. Juli 2015** in meinen Geschäftsräumen, Rauhentalstraße 105 in 01662 Meißen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr von Montag bis Freitag und nach telefonischer Absprache an den gleichen Tagen bis 18 Uhr zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 17 Abs.(1) Satz 5 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem 20. Juli 2015 als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen

unter der Telefonnummer (0 35 21) 40 07 00 oder der E-Mail-Adresse haensel@vermessung-haensel.de zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir oder dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.

Meißen, 26. Mai 2015

Heiner Hänsel
Öffentlich bestellter
Vermessungsingenieur

Impressum



Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de
Herausgeberin
Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de
Redaktion/Satz
Doris Schmidt-Krech
(verantwortlich),
Heike Großmann
(stellvertretend),
Marion Mohaupt,
Sylvia Siebert,
Andreas Tampe
**Verlag, Anzeigen,
Verlagsbeilagen**
scharfe media GmbH
Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden
Telefon (03 51) 42 03 16 60
Telefax (03 51) 42 03 16 97
E-Mail info@scharfe-media.de
Web www.scharfe-media.de
Verlagssonderveröffentlichung
Redakteurin:
Sarah Janczura
Telefon (03 51) 42 03 16 20
Telefax (03 51) 42 03 16 97
Druck
Schenkelberg Druck
Weimar GmbH
Vertrieb
Elbtal Logistik GmbH, Dresden
Bezugsbedingungen
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresdner-amtsblatt.de zu finden.
Jahresabonnement über Postversand:
63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie in unserem Amtsblatt-Archiv auf www.dresdner-amtsblatt.de/archiv

Alles aus einer Hand

Mit frischen Ideen gestalten wir Ihre neue Internetseite, entwerfen Ihr aktuelles Anzeigenmotiv oder entwickeln Ihr gesamtes Corporate Design.

Grafikdesign	Print	Webdesign	Online-Marketing
Corporate Design	Zeitschriften	Konzeption	SEO
Logodesign	Broschüren und Bücher	Online-Shopdesign	SEA
Relaunches	Prospekte	Programmierung	Consulting

www.scharfe-media.de
scharfe media GmbH
Tharandter Straße 31-33 // 01159 Dresden
Tel.: (0351) 42 03-16 60 // info@scharfe-media.de

FrISChe & Qualität bei Mario Steinert

Mario Steinert Frischgeflügel GmbH

Uhsmannsdorfer Straße 31 · 02923 Horka

Telefon: (03 58 92) 54 67 · Fax: (03 58 92) 3 61 51

- Wochenmarkt in DD, Lingnerallee jeden Fr. von 8–17 Uhr
- Wochenmarkt in DD, Weißer Hirsch jeden Sa. von 8–13 Uhr
(gegenüber Parkhotel) NEU jeden Mi. von 8–16.30 Uhr
- Wochenmarkt in DD, Schillerplatz jeden Di.+Do. von 9–18 Uhr
jeden Sa. von 8–12 Uhr
- Wochenmarkt in Radebeul Ost jeden Fr. von 8–15 Uhr
(an der Hauptstraße)
- Wochenmarkt in Pirna jeden Mi. von 8–16 Uhr



Aktuell im Angebot

- 5 große frISChe Hahnenkeulen nur € 6,00
 - 3 Stk. Wildknacker frisch geräuchert nur € 2,50
 - frISChe Flugentenkeulen 100g € ~~1,39~~ nur € 1,09
 - saisonales Obst- und Gemuseangebot
 - frISChe deutscher Spargel
- dazu empfehlen wir: frISChe Putenschnitzel oder Kalbsschnitzel sowie frISChe Putenfleischspiee oder Wildfiletspiee

Besuchen Sie uns auf den regionalen Wochenmärkten!

FrISChe große Eier aus Freilandhaltung

Wir empfehlen: z. B. frISChe Suppenhuhn; Flugentenkeulen, Brust- und Rollbraten; Putenkeulen, Brust- und Rollbraten; das gesamte Geflugelwurstsortiment; Lammkeulen, -schulter, -rücken, -filet; frISChe Hauskaninchenlaufe, -rücken, -keulen und -rollbraten; frISChe Wild direkt vom Jäger wie z. B. Wildschweinkeule, Wildrollbraten, Wildgulasch...; Alles Geflügel auch in Teilen erhältlich

Michel-Reisen

Ihr Reisepartner
aus der Oberlausitz



→ alle Reisen inkl. Hausturabholung

Ausgewählte Rundreisen 2015

Naturerlebnis Schweden & Stockholm zur Mittsommerzeit

Faszination Scharenkuste – Elchsafari – Öresund-Querung – Nobel-Museum
7 Tage 17.06. – 23.06.15 **899,- €**

Schottische Impressionen

inkl. Inverewe Garden & Northwest Highlands
10 Tage 18. – 27.06. · **23.07. – 01.08.15** ab **1.099,- €**

Unterwegs in London und Südengland

London – Schloss Windsor – Cornwall & Land's End – Dartmoor – Stonehenge
10 Tage **13. – 22.07. · 09. – 18.08.15** **1.049,- €**

Entdeckungsreise nach Montenegro, Albanien & Serbien

Dubrovnik – Nationalpark Lovcen – Bucht von Kotor – Skutarisee – Belgrad
10 Tage 29.09. – 08.10.15 **839,- €**

Masurische Seenplatte, Danzig und Stettin

6 Tage **12. – 17.07. · 11. – 16.08.** · 09. – 14.09.15 **485,- €**

Fürstentum Andorra – Bergwelt der Pyrenäen

10 Tage **16. – 25.07.** · 25.08. – 03.09.15 **749,- €**

Sonneninsel Sizilien & Äolische Inseln

Ätna – Taormina – Catania – Äolische Inseln – Bergstadt Enna – Palermo
11 Tage 29.08. – 08.09. · **10. – 20.10.15** ab **989,- €**

Griechenland & Insel Korfu

Halbinsel Peloponnes – Olympia – Athen – Golf von Korinth – Delphie
12 Tage 03. – 14.10.15 **1.199,- €**
11 Tage 03. – 13.10.15 (mit Rückflug) **1.299,- €**

Sommer & Herbst 2015

Bodensee – Bregenzer Wald – Appenzeller Land

Im Dreiländereck Deutschland – Österreich – Schweiz
6 Tage 05. – 10.07. · **26. – 31.07. · 16. – 21.08.**
06. – 11.09. · 20. – 25.09. · **11. – 16.10.15** ab **429,- €**

Graubünden – Davos – Bernina Express – Chur

„Hier sein ist herrlich“ stellte schon Rainer-Maria Rilke fest
6 Tage 06. – 11.07. · **16. – 21.08.15** **599,- €**

Allgäuer Alpen, Kleinwalsertal & Konigsschlosser

Oberstdorf – Tannheimer Tal – Breitachklamm – Walmerdinger Horn & Nebelhorn
6 Tage 14. – 19.06.15 · **13. – 18.08.** · 02. – 07.09.15 ab **475,- €**

Elsass & Vogesen – zauberhafte Landschaft

Europastadt Strasbourg, Klein-Venedig in Colmar und Hochkonigsburg
6 Tage 28.06. – 03.07. · **09. – 14.08. · 11. – 16.10.15** **559,- €**

Lago Maggiore – Comer See – Mailand

6 Tage 03. – 08.07. · 30.08. – 04.09. · 28.09. – 03.10.
20. – 25.10.15 ab **449,- €**

Südtiroler Dolomiten & Osttirol

Seiser Alm – Kastelruth – Lienzer Dolomiten – Kaiser Glocknerstrae
8 Tage **18. – 25.07.** · 22. – 29.08. · 29.08. – 05.09.
19. – 26.09. · 26.09. – 03.10. · **10. – 17.10.15** ab **589,- €**

Istrien & Bruijunische Inseln

8 Tage 27.06. – 04.07. · 13. – 20.09. · **18. – 25.10.15** ab **619,- €**

Termine in den Schulferien in Sachsen

Alle Preise pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension und Hausturabholung (PLZ-Bereiche 01 und 02).

Weitere Reiseangebote finden Sie in Ihrem Reisebüro, unter www.michel-reisen.de oder direkt beim Veranstalter

Michel-Reisen Spitzkunnersdorf GmbH · 02739 Kottmar OT Neueibau · Hauptstraße 37 · Tel.: 03586 7654-0 · Fax: 03586 765429